

Familienfeier zum 1. Adventssonntag mit Segnung des Adventkranzes

Vorbereitung:

- Der Adventkranz steht in der Mitte
- Wenn vorhanden: Weihwasser mit einem grünen Zweig in einer Schale oder Glas
- 5 Teelichter
- Abklären, wer nach der Adventkranzsegnung die Kerze anzünden darf, wenn der Adventkranz bereits gesegnet ist, wird die Kerze zu Beginn der Feier angezündet und der Teil „Segen über den Adventkranz“ entfällt.
- Lesetexte einteilen (Erwachsene, größere Kinder)

Lied: Mache dich auf und werde Licht

Kreuzzeichen:

Wir beginnen unsere Feier, heute am 1. Adventssonntag mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Einleitende Gedanken:

Wir haben soeben gesungen: „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.“

Welches Licht kommt denn zu uns? - *Kinder überlegen lassen*

Jesus ist das Licht das kommt. Auf das Kommen Jesu bereiten wir uns in den nächsten Tagen vor. Diese Zeit, der Advent, ist eine ganz besondere Zeit.

Advent heißt Ankunft – Jesus kommt an, und wir erinnern uns daran, dass er vor mehr als 2000 Jahren geboren wurde und auch heute möchte er immer wieder in unseren Herzen ankommen und in unseren Herzen einen Platz haben.

Zu Weihnachten feiern wir das Geburtstagsfest von Jesus.

- *Überlegt mit euren Kindern:*

Wie viele Sonntage dauert der Advent? ... 4 Sonntage

Und was begleitet uns beim Warten?.....*Adventkalender, Adventkranz, Kekse backen, basteln, ...*

Ein ganz besonderes Zeichen ist der Adventkranz. Er hat vier Kerzen, genauso viele Kerzen wie es Adventssonntage sind. Jeden Sonntag dürfen wir ein Licht mehr entzünden – es wird immer heller auf dem Weg nach Weihnachten. Das Licht ist ein schönes Symbol, es ist ein Zeichen für Jesus.

Und es sollten nicht nur die Kerzen am Adventkranz heller werden, es soll auch bei uns und bei unseren Mitmenschen heller werden:

Was könnten wir tun, dass es zwischen uns Menschen heller, freundlicher wird?
Überlegt: Könntet ihr jemanden eine Freude bereiten, eine Karte schreiben, ein kleines Wichtelgeschenk an die Tür hängen, gemeinsam mehrmals die Woche Advent feiern, ...

Nehmt euch nicht zu viel vor, aber setzt es um 😊

Für größere Kinder:

In unserer Mitte steht der Adventkranz.

Er ist aus vielen grünen Zweigen gemacht.

Diese grünen Tannenzweige bleiben auch im Winter grün, auch dann, wenn alle anderen Blätter abfallen.

Deshalb sind diese grünen Zweige ein Zeichen.

Sie sagen uns: Gott ist da.

Er gibt uns Hoffnung und immer wieder neuen Mut und neue Kraft.

Jetzt schauen wir einmal genau die Zweige an:

Da sind ganz kleine dünne Äste.

An jedem Ast sind viele grüne Nadeln.

Sie sagen uns: Dieser grüne Zweig lebt.

Streichen wir einmal ganz vorsichtig mit einem Finger über die grünen Nadeln.

Manche Nadeln sind ganz weich.

Manche sind hart und vielleicht stechen sie sogar.

Jeder Zweig, jede Nadel ist etwas ganz Besonderes.

Sie sagen uns: Gott ist da. Gott hat dich lieb.

Deshalb haben wir auch den Adventkranz aus grünen Tannenzweigen gestaltet.

Er sagt uns: Gott schickt uns Jesus, seinen Sohn, damit wir Menschen Hoffnung haben.

Darüber freuen wir uns.

Und die Lichter, die wir am Adventkranz entzünden sind auch ein Zeichen der Hoffnung und der Freude, ein Zeichen für Jesus.

Wenn der Adventkranz noch nicht gesegnet wurde, wird jetzt ein Segensgebet über den Adventkranz gesprochen.

Segen über den Adventkranz:

Guter Gott,
voll Freude bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest, auf den Geburtstag Jesu vor.
Der Adventkranz in unserer Mitte hilft uns dabei.

Wir danken dir, guter Gott. Dein Sohn Jesus bringt Licht in unsere Welt.

Wir bitten dich:

Segne (+ mit der Hand ein Kreuz machen, die Kinder dürfen dies mitmachen)
diesen grünen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents immer wieder versammeln.

Segne (+ mit der Hand ein Kreuz machen, die Kinder dürfen dies mitmachen)
die Kerzen, die uns an Jesus erinnern, der unser Lichtbringer ist.

Wie das Licht der Kerzen unser Leben hell macht,
so hilf uns, dass auch wir Licht und Liebe zu den Menschen bringen.

Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Wenn vorhanden, wird der Adventkranz jetzt mit Weihwasser besprengt. Dann wird die erste Kerze angezündet. (Im Vorfeld abklären, wer die Kerze anzünden darf)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent, 1. Strophe

Schriftstelle:

Hören wir, was der Evangelist Johannes in der Bibel über Jesus schreibt:

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.

Wer so lebt, wie ich es euch vorgelebt habe, der lebt im Licht, der hat das Licht und der ist selbst ein Licht für die Menschen.

(frei erzählt nach Johannes 8,12)

Fürbitten: (vor jeder Fürbitte wird ein Teelicht entzündet)

Wir bitten Gott für uns und für Menschen, denen es nicht gut geht.

Wir antworten nach jeder Bitte:

Jesus, mach ihr Leben hell.

- Wir zünden ein Licht an für alle Menschen, die heute niemanden haben, der mit ihnen Advent feiert. *Alle: Jesus, mach ihr Leben hell.*
- Wir zünden ein Licht an für alle Menschen, die krank sind und Schmerzen haben. *Alle: Jesus, mach ihr Leben hell.*

- Wir zünden ein Licht an für alle Menschen, die im Krieg leben oder auf der Flucht sind. *Alle: Jesus, mach ihr Leben hell.*
- Wir zünden ein Licht an für alle Menschen, die keine Arbeit haben. *Alle: Jesus, mach ihr Leben hell.*
- Wir zünden ein Licht an für alle Menschen, die traurig sind, weil jemand gestorben ist. *Alle: Jesus, mach ihr Leben hell.*

Vater unser:

Alle unsere Bitten fassen wir zusammen im Vater unser, es ist das Gebet, das Jesus selbst mit seinen Freunden gebetet hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von den Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segensbitte:

Bitten wir Gott um seinen Segen:
Gott begleite uns in dieser Adventzeit.
Gott lasse uns spüren und erfahren,
dass er da ist,
dass er uns liebt,
dass er es gut mit uns meint.
So segne uns der gute und liebende Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Alle: Amen.

Schlusslied: Wir tragen Dein Licht in die Welt hinein



V 1. Wir sa-gen euch an den lieben Ad-vent. Se-het,
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit. Ma-chet



die er-ste Ker-ze brennt. A 1.-4. Freut euch, ihr
dem Herrn die Wege be-reit.



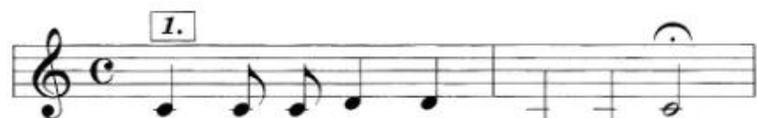
Christen, freu-et euch sehr! Schon ist na-he der Herr. —

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

T: Maria Ferschl 1954 M: Heinrich Rohr 1954



1. Ma - che dich auf und wer - de Licht!



2. Ma-che dich auf und wer-de Licht! 3. Ma-che dich auf — und —



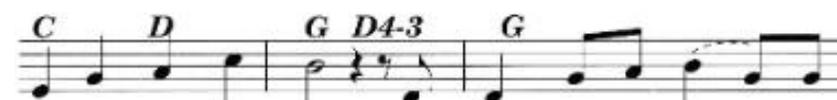
4. wer - de Licht, denn dein Licht kommt.

T/M: Kommunität Gnadenthal; Rechte im Präsenz Verlag, Gnadenthal

Wir tragen Dein Licht



1. Wir tra - gen Dein Licht, wir tra - gen Dein Licht
2. Wir tra - gen Dein Licht, wir tra - gen Dein Licht
3. Es leuch-tet Dein Licht, es leuch-tet Dein Licht



in die Welt hi - nein, dann wird es nicht län-ger, dann
in die Welt hi - naus und tra - gen es wei-ter, und
in der Dun - kel - heit und schenkt neu-en Mut, — und



wird es nicht län-ger, län-ger mehr dun-kel sein. Von
tra - gen es wei-ter, wei-ter von Haus zu Haus,
schenkt neu-en Mut, — Mut und Ge - bor-gen-heit.



ei - ner Hand — zur an - dern Hand geht Dein Licht



ü - ber un - ser Land. Von ei - ner Hand — zur



an - dern Hand ü - ber un - ser Land.

T.: Rolf Krenzer / M.: Detlev Jücker
Aus MC/CD/LiedSpielBuch "Hört ihr alle Glocken läuten".
© Menschenkinder Verlag, D-48157 Münster